

## Realität oder Täuschung

von Th. Gebhardt

Sehr viele Menschen in unserem Land gehören einer der verschiedenen „christlichen“ Kirchen, Gemeinden oder Sekten an. Lieber Leser, ich möchte Dich fragen, bezeichnest Du Dich auch als „Christ“?

Wenn ja, so möchten ich Dir noch eine Frage stellen: Worauf gründest Du Deine Ansicht ein „Christ“ zu sein? Bist Du vielleicht deshalb „Christ“, weil Du einmal als völlig ahnungsloser und innerlich unbeteiligter Säugling durch ein paar Tropfen Wasser, einige nennen die fälschlicher Weise Taufe zum Mitglied der Kirche geworden bist? Oder gehörst Du einer „christlichen“ Organisation an (z.B. Baptisten, Adventisten, Brüderverein, CVJM, Landeskirchliche Gemeinschaft, Darbysten, Charismatiker, Pfingstler usw.), weil Dir die religiösen Veranstaltungen besinnliche, angenehme Gefühle vermitteln? Oder hältst Du es für vorteilhaft, durch die Kircheng Zugehörigkeit mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, mit denen Du über die Alltagsprobleme reden kannst? Vielleicht hältst Du Dich aber auch deshalb zu einer der zahlreichen christlichen Gruppierungen, weil es einfach von deinen Eltern, deinem Ehepartner, der Verwandtschaft oder von Deinem Freundeskreis erwartet wird?

Lieber Leser, ich frage deshalb, weil sich heute die meisten Menschen selbst um das ewige Leben, um das Heil ihrer Seele betrügen, indem sie sich für Christen halten, obwohl sie in Wahrheit keine sind. Sei meinen sie wären gläubig weil sie gewisse Dinge tun oder bestimmte Veranstaltungen besuchen, aber all diese Dinge können niemanden zum Gläubigen machen.

Ein großer Teil der Mitglieder in all den oben genannten Institutionen werden von Gottes Wort so beschrieben:

„Sie geben vor, GOTT zu kennen, aber in den Werken verleugnen sie IHN“ ([Titus 1:16](#)).

Dieser traurige Zustand ist nicht neu. Schon die Propheten im Alten Testament mussten Israel, das Volk Gottes, warnen:

„Und sie kommen scharenweise zu dir, und sitzen vor dir als Mein Volk und hören deine Worte, aber sie tun sie nicht; sondern sie tun was ihrem Munde angenehm ist“ ([Hesekiel 33:31](#)).

Lieber Leser, es gibt kein wahrhaftiges Christsein, ohne eine grundlegende Veränderung seines Lebens erfahren zu haben. Es ist eine entschiedene Umkehr (Bekehrung) von der Finsternis zum Licht und von der Gewalt Satans zu GOTT nötig, um tatsächlich Vergebung der Sünden zu empfangen und ein Erbe unter denen, die durch den Glauben an den HERRN Jesus Christus geheiligt sind ([Apg. 26:18](#)), zu sein

Hast Du Dein altes Leben schon hinter Dir gelassen? Bist Du schon umgekehrt und folgst dem Herrn Jesus nach? Hast Du Deine alten sündigen Praktiken, Deinen eigenen Weg verlassen um Jesu Willen zu tun und IHM nachzufolgen? Vielleicht bist Du ein Mode-Narr, gebunden an die Sucht des Rauchens oder des Trinkens, einer den den Männern oder Frauen hinterherschaut, der Gefallen findet an Ausschweifungen und Unreinigkeit, ein heimlicher Pornofreund oder gar den Drogen verfallen? Lebst Du womöglich in einem unzünftigen sexuellen Verhältnis (Ehe ohne Trauschein), in Hurerei oder Ehebruch. Stiehlst Du Deine Chef die Zeit indem du immer unpünktlich auf Arbeit erscheinst bzw. dort Dinge tust die privat sind? Vielleicht

beziehst Du Sozialleistungen obwohl Du es garnicht nötig hättest. Vielleicht nennst Du Dich Christ und befragst die Kartenlegerin oder ließt Horoskope.

Weil der Herr Jesus in Seiner Gnade will, dass sich der Mensch nicht täuscht, sorgt ER stets für klare Informationen und Anweisungen. So können wir in der Bibel finden:

„Offenbar aber sind die Werke des Fleisches, welche sind: Hurerei (wozu jede sexuelle Betätigung vor und außerhalb der legitimen Ehe zwischen Mann und Frau gehört), Unreinigkeit und Ausschweifung, Götzendienst, Zauberei (worunter auch Joga, Akupunktur Homöopathie zu zählen sind), Feindschaft, Hader, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Sekten, Neid, Totschlag (wozu auch die Tötung ungeborenen Lebens zählt), Trunkenheit, Gelage und dergleichen, von denen ich euch vorhersage, dass, die solches tun, das Reich GOTTES nicht ererben werden" ([Galater 5:19-21](#)).

Lass Dich nicht täuschen! Weder Deine Kirche, noch Dein Priester, Pfarrer, Pastor oder Apostel können Dich von Deinen Sünden reinigen. Keine noch so ernst gemeinte religiöse Übung (Beichte u.a.) oder das Beobachten von Sakramenten können Deine Natur verändern oder dich vor GOTT wohlgefällig und angenehm machen.

Vertraust Du auf diese Dinge, so betrügst Du Dich selbst um das ewige Leben!

Du musst Jesus und seinem Wort vertrauen. Du musst der Kraft Jesu vertrauen, IHM glauben! Du musst den alten sündigen Lebenswandel, den alten Menschen, mit seinen Lüsten und Leidenschaften abgelegt haben ([Epheser 4:22](#)), wenn du ein echter Christ sein willst. Das ist möglich durch die Kraft des Heiligen Geistes der in Dir sein will und in Dir wirken will sofern Du Glauben hast.

GOTTES Wort lehrt uns deutlich, dass nur diejenigen Menschen vor der ewigen Hölle bewahrt werden, welche während ihres Lebens auf der Erde eine eindeutige Umkehr hin zu dem lebendigen und wahren GOTT vollzogen haben um IHM zu dienen ([1.Thess. 1:9](#)).

Täusche Dich nicht: solange Du nicht wirklich umgekehrt bist und ein neues Leben unter der Leitung des Heiligen Geistes führst, kannst Du GOTT niemals dienen und gehst ewig verloren ([Psalm 101:6](#))!

Eine richtige, echte Bekehrung (Umkehr) wird an den nachfolgenden Werken (Früchten) sichtbar. Diese Werke die einer echten Bekehrung folgenden sind das unverzichtbare Kennzeichen des echten, ungeheuchelten in der Bibel beschriebenen Glaubens an den Heiland Jesus Christus ([Apg. 26:20](#) und [Jakobus 2](#)), welcher allein retten kann.

Dieser echte Glaube ist nicht nur ein Lippenbekenntnis oder ein rein-theoretischen Für-wahr-halten, sonder dieser Glaube beginnt mit dem Schrei des verlorenen Sünders:

„Gott, sei mir Sünder, gnädig!" ([Lukas 18:13](#)).

Viele Menschen lassen sich heute täuschen, erkennen nicht was für erbärmliche Sünder sie sind, fliehen nicht vor der Sünde, schenken der Bibel keinen Glauben die uns verspricht, dass Gott kam um die Sünder selig zu machen.

**Samstag, der 15.09.07**

Nur Jesus Christus kann erretten! Aber wenn ER errettet, dann ist man auch errettet. Dann lässt man die Sünde und fängt an für den Herrn Jesus zu arbeiten. Dann folgt man IHM nach und tut SEINEN Willen. Mein Freund ein Erretteter feilscht nicht mit Gott ob er diese oder jene Dinge noch tun darf oder nicht, sondern nimmt die Bibel und tut das was geschrieben ist.

Tue das und Du wirst Leben! Der Herr gebe Dir Frieden!